

Lösung Zusatzaufgabe Konzernrechnung

Aufgabe 1 – Überleitung von HB I zu HB II

a) Führen Sie die notwendigen Bereinigungen bei Argonaut AG per 1.1.20_1 durch:

Bilanz per 1.1.20_1 Argonaut AG	HB I		Bereinigungen		HB II	
	S	H	Erstbewertung (1.1.20_1)		S	H
Flüssige Mittel	80				80	
Forderungen aus L&L	220				220	
WB Forderungen aus L&L	-14			11	-3	
Handelswarenvorrat	300			150	450	
Immobilien	900			300	1200	
WB Immobilien	-302			302	0	
Markenrechte				50	50	
Diverse Aktiven	96				96	
Rückstellungen		120			60	180
Diverses Fremdkapital		513				513
Aktienkapital		300				300
Gesetzliche Kapitalreserven		55		55		0
Gesetzliche Gewinnreserven		95		95		0
Fremdliche Gewinnreserven		197		197		0
Kapitalreserven				60	11; 150; 300; 302; 50; 55; 95; 197	1100
Total	1280	1280		1220	1220	2093

	100%	80%
Kaufpreis 80% Beteiligung Argonaut AG		1'300
./. Bereinigtes Eigenkapital Argonaut AG	1'400	1'120
= Goodwill		180

b) Führen Sie die notwendigen Bereinigungen bei Argonaut AG per 31.12.20_5 durch:

Bilanz per 31.12.20_5 Argonaut AG	HB I		Bereinigungen				HB II	
	S	H	Bereinigungen Vorjahr		Bereinigung 20_5		S	H
			S	H	S	H		
Flüssige Mittel	62						62	
Forderungen aus L&L	280						280	
WB Forderungen aus L&L	-34		11; 4		13		-6	
Handelswarenvorrat	280		150	25	15		420	
Immobilien	900		300				1200	
WB Immobilien	-412		302; 90 ¹⁾	240 ¹⁾	20 ²⁾	60 ²⁾	-300	
Markenrechte			50	20		5	25	
Diverse Aktiven	340						340	
Rückstellungen		36	60	60				36
Diverses Fremdkapital		550						550
Aktienkapital		300						300
Gesetzliche Kapitalreserven		55	55					0
Gesetzliche Gewinnreserven		95	95					0
Fremdwillige Gewinnreserven		343	197; 146					0
Kapitalreserven			60	11; 150; 300; 302; 50; 55; 95; 197				1100
Gewinnreserven			25; 240; 20	4; 90; 60; 146				15
Gewinn Bilanz		37			60; 5	13; 20; 15		20
Total	1416	1416	1805	1805	113	113	2021	2021

- 1) Anstelle der Rückbuchung der kumulierten degressiven Abschreibung HB I (90) und der Einbuchung der linearen Abschreibung HB II (240) seit Akquisition, kann eine Buchung von 150 vorgenommen werden (Gewinnreserven / WB Immobilien)
- 2) Anstelle der Rückbuchung der degressiven Abschreibung HB I (20) und der Einbuchung der linearen Abschreibung HB II (60) für 20_5, kann auch eine Buchung von 40 vorgenommen werden (Gewinn Bilanz / WB Immobilien)

Soll	Haben	Betrag
AK	Beteiligung	240
Kapitalreserven	Beteiligung	880
Goodwill	Beteiligung	180
Gewinnreserven	Goodwill	72
Gewinn Bilanz	Goodwill	18
Abschreibung	Gewinn ER	18
AK	MAK	60
Kapitalreserven	MAK	220
Gewinnreserven	MAK	3
Gewinn Bilanz	MAG Bilanz	4
MAG ER	Gewinn ER	4

Aufgabe 2: Eigenkapitalnachweis

Eigenkapitalnachweis 20_4

	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Gewinn- reserven	Total Holding- aktionäre	Minder- heiten	Total Eigen- kapital
Anfangsbestand	200	100	300	600	150	750
+ Kapitalerhöhung	+100	+50		+150	0	+150
./. Dividenden			-40	-40	-20	-60
+ Gewinn			+90	+90	-40	50
= Schlussbestand	300	150	350	800	90	890

Aufgabe 3 – Diverse Konsolidierungsbuchungen

Text	Soll	Haben	Betrag
<p>Am 28.2.20_3 gewährte die M-AG der T1-AG (80%-ige Tochtergesellschaft) ein Darlehen von 600 zu einem Zins von 4%.</p> <p>Das Darlehen ist jeweils halbjährlich am 28.2 und 30.8 zu verzinsen.</p>	Passivdarlehen ggü. M-AG	Aktivdarlehen ggü. T1 AG	600
	Passive Rechnungsabgrenzung	Aktive Rechnungsabgrenzung	8
	Zinsertrag	Zinsaufwand	20
<p>Die M-AG lieferte über das Jahr 20_3 Waren im Umfang von 2'000 an die T2-AG (75%-ige Tochtergesellschaft). Die konzerninterne Marge betrug 20%.</p> <p>Der Warenbestand aus internen Lieferungen lag am 31.12.20_3 bei 120, im Vorjahr bei 160. Die konzerninterne Marge blieb unverändert.</p>	Warenaufwand	Warenertrag	2'000
	Warenvorrat	Gewinnreserven	24
	Warenvorrat	MAK	8
	Gewinn Bilanz	Warenvorrat	6
	MAG Bilanz	Warenvorrat	2
	Warenaufwand	Gewinn ER	6
	Warenaufwand	MAG ER	2
<p>Am 30.6.20_3 lieferte die T3-AG (60%-ige Tochtergesellschaft) der T4-AG (100%-ige Tochtergesellschaft) eine selbst gefertigte Sachanlage zum Preis von 300. Die Herstellkosten der M-AG betragen 250.</p> <p>Die Nutzungsdauer der Maschine wird auf 5 Jahre geschätzt. Die Abschreibung erfolgt indirekt.</p>	Sachanlage	Gewinn Bilanz	300
	Gewinn ER	Fabrikationserlös	300
	Gewinn Bilanz	Sachanlage	250
	Ertrag aus aktivierter Eigenleistung	Gewinn ER	250
	Gewinn Bilanz	WB Sachanlagen	5
	Abschreibungen	Gewinn ER	5